

Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 - ~~1000~~

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Bundesamt für Strahlenschutz
Herr Ranft
als atomrechtlich verantwortliche Person
für die Schachanlage Asse, o. V. i. A.

im Hause

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
11.12.2014

Mein Zeichen:
EÜ-9A 9160/2-443

Durchwahl:

Datum:
05.03.2015

Schachanlage Asse II

Ablehnung der Zustimmung zur Aufnahme der „Messanweisung Tragbarer Kontaminationsmonitor Contamat FHT 111M“ (STS-MA-FHT111M) in das strahlenschutzrelevante Regelwerk der Schachanlage ASSE II.

I. Entscheidung

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt keine Zustimmung zur Aufnahme der „Messanweisung Tragbarer Kontaminationsmonitor Contamat FHT 111M“ (STS-MA-FHT111M), Stand: 10.09.2014 (ASSE- KZL 9A / 65250000 / 01STS / LL / DM / 0013 / 03) in das strahlenschutzrelevante Regelwerk der Schachanlage ASSE II.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ Antrag BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachanlage ASSE II, Stand: 01.12.2014 als Mitteilung zur Änderung Nr. 027/2013, BfS-KZL 9A / 65221000 / DA / AY / 606 / 02, Aufnahme der „Messanweisung Tragbarer Kontaminationsmonitor Contamat FHT 111M“ in das strahlenschutzrelevante Regelwerk der Schachanlage ASSE II, eingereicht bei EÜ am 11.12.2014.
- /2/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.

- /3/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- /4/ Genehmigungsunterlage /G 85/: Vorgehen bei Änderungen - Schachtanlage Asse II - Qualitätsmanagementverfahrensanweisung QMV 04.3, Rev. 01, Stand 07.06.2011.
- /5/ Stellungnahme TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG, ASS-01.1.3, ASS-11, ETS-Md vom 18.02.2015.

II. Begründung

Die „Missanweisung Tragbarer Kontaminationsmonitor Contamat FHT 111M“ (STS-MA-FHT111M), wurde mir in der Revision 03 mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Missanweisung soll in das strahlenschutzrelevante Regelwerk der Schachtanlage ASSE II aufgenommen werden. Es liegt eine inhaltliche Anpassung des bestehenden strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerks vor; Änderungen desselben sind mir gemäß Auflage 28 der Strahlenschutzgenehmigung /2/ zur Zustimmung vorzulegen.

Nach der QMV 04.3, Kap. 3.1 /4/ und unter Berücksichtigung der mit der Strahlenschutzgenehmigung /2/ erteilten Auflage 29 ergibt sich die Einstufung der beantragten Maßnahme als eine unwesentliche Änderung.

Meine Prüfung ergab, dass die Missanweisung Mängel enthält. Diese Mängel sind in der Stellungnahme meines Sachverständigen /5/, die ich mir zu eigen mache, näher beschrieben.

Daher kann der Aufnahme der Missanweisung nicht zugestimmt werden.

Das Original erhält BfS/SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

Im Auftrag